

Da ich den Autor des Artikels der NZZ nicht kenne, vermag ich nicht zu beurteilen, ob es sich einfach nur um Unverständnis der Sachlage hinsichtlich des Schuldner-Gläubiger-Verhältnisses zwischen der US-Regierung und der "Federal" Reserve handelt. Ich gehe jedoch davon aus, da die Zusammenhänge, die ich hier präsentieren werde, bis heute leider weithin unbekannt sind.

Jedenfalls heißt es im Artikel fälschlicherweise:

"Es sieht ganz danach aus, als zwingt Washington mit seiner Schuldenmacherei das Fed dazu."

Die Frage ist führt deshalb in die Irre, weil sie eine andere, viel wichtigere übergeht oder gar nicht in den Blick nimmt: Bei *wem* hat Washington diese Schulden gemacht? *Wer* gibt der US-Regierung überhaupt die nötigen Finanzmittel? Tja. *Die Fed*.

Mehr noch: Die Fed ist - meiner Kenntnis nach - die *Konkursverwalterin* der United States Corporation Company, spätestens seit dem von Roosevelt verabschiedeten Emergency Banking Act.

Die Fed *ist* die USA, Inc. Sie ist Geldgeberin dieser *Firma*. Solange man das nicht verinnerlicht hat, wird man stets fehlanalysieren.

Das "klassische" oder konventionelle Denken, dem zufolge der "Staat" USA einfach so "Schulden" macht und die Fed damit in eine "heikle Lage" bringe, ist - unabhängig von den in diesem Artikel zur Kenntnisnahme und Diskussion vorgelegten Informationen - jedenfalls falsch.

Aber das ist geldmachtetitärerseits auch so erwünscht. Auf diesem Weg kann man die Tatsache verschleiern, daß es längst keinen Unterschied mehr zwischen Fed und USA, Inc. zu geben scheint.

Nachfolgend einige hochinteressante, spannende Informationen zu den Hintergründen. Wer sich für die Entstehungsgeschichte der Fed interessiert, mag einen Blick in G. Edward Griffins "Die Kreatur von Jekyll Island" werfen oder Antony C. Suttons Buch "Die Federal Reserve-Verschörung", das ich vor kurzem auf Deutsch herausgegeben habe (Sie finden einen Link rechts oben auf der Hauptseite meines Blogs).

---

### "1.2.3 Das hingennomene Verbrechensphänomen Fed

Die Fed ist die erste Silbe der Gesamtbezeichnung Federal Reserve Bank. Bereits die Bezeichnung hält nicht, was sie zu versprechen vorgibt. *Sie ist nicht föderal, nicht staatlich, noch national, sondern privat*. Genauso irreführend ist der Blüten-Schein des von ihr herausgegebenen Dollar-Scheins. Er ist heute zu einem reinen Papier-Schein oder Schein-Papier abgewirtschaftet.

[...]

Wie der »Act« ist die Fed »nicht von der Verfassung autorisiert«; der Kongress hat ihn wie sie »geschaffen«, in korrupter Weise. »*Die Regierung kauft Geld von einem*

***Privatunternehmen ... und ... zahlt dann das Geld zurück an eine Privatbank und deren Besitzer.«***

Selbst der Politiker Ron Paul, von dem die Zitate stammen, tut sich schwer mit der Corporation; würde er sonst von »Regierung« reden? Die Fed habe mit Hilfe der vom Volk gewählten Vertreter dieses bestohlen und dessen Gold zur Sicherheit für den Geldverleih kassiert, unkontrolliert.

***Die Zahlungen dafür sind die Steuerzahlungen des Volkes. Es wählt die Schein-Regierung, die politischen Hehler der Schatten-Diktatur mit einer privaten Bank, Fed (abgekürzt), duldet und zahlt!***

[...]

Jedenfalls war das verfassungswidrige Gesetz zur Fed verabschiedet und der Doppelbetrug durchgesetzt. [...]

***- Seitdem leihen sich Vertreter des »Volkes« über die US-Corporation Geld bei der Fed für das »Volk«. Das zahlt für die Korruption der gewählten Politiker eine doppelte Rechnung:***

Die Rückzahlungsraten und Zinsen für Kreditbeträge, für seine eigenen, aber geraubten Geldbeträge.

***- Seitdem ist die Steuer im Zugriff der Fed als Sicherheitsleistung zugunsten der Fed-Forderungen.***

Die Fed befindet sich, juristisch kompliziert kaschiert, nicht heute vorwiegend im Besitz oder Eigentum, das ist die Frage, von 13 (!) geldgeschäftsorientierten Familien bzw. Aktienbesitzern als Teilhaber an der

Rothschild Bank, Paris und London  
Rockefellers Chase Manhattan, New York  
Goldman Sachs Bank, New York  
Warburg Bank, Amsterdam und Hamburg  
Israel Moses Seif Bank, Rom  
Lazard Brothers Bank, Paris  
Kuhn Loeb & Co., New York  
Lehman Bank, New York

Ob die letzte in der Krise unbedacht geopfert wurde? Erbe ist Goldman Sachs mit sog. »Bank-Mönchen«.

Letztlich sind fast alle Geldvermögen der Welt in den Geldhäusern der 13 Familien deponiert. Bei ihnen kommt der größte Teil aller Zinsen zusammen. [...] Gleich Griffin 1998 sieht D. Henderson 2011 die Fed als ein Kartell, das familiär die Welt beherrscht, mit Einschränkungen nur extern korpokratisch [...] Henderson verdeutlicht: ***Nicht nationale Parlamente oder supranationale Institutionen wie die UN treffen Entscheidungen! Vollziehen sie sich korpokratisch dynastisch im okkult-politischen Mammon-Melkart-Molochdunst?***

Das Magazin Fortune benennt die zehn führenden Aktionäre nahezu aller Unternehmen alljährlich in der Darstellung der 500 relevantesten Unternehmen. ***Dazu gehören die vier Banken, Bank of America, JP Morgan Chase, die Citigroup und Wells Fargo, begleitet von den vier Erdölkonzernen, Exxon Mobile, Royal Dutch/Shell, BP und Chevron Texaco. Auch hier sind die Rockefeller-Rothschild Großfamilien- und Großfinanzgruppierungen vorn.***

[...]

***Mit der Gründung der privaten Notenbank Fed ordnete sich das Machtgefüge der Bankenwelt neu: Wall Street vergrößerte seinen Einfluß zunehmend.***

[...]

Die Gründung der Fed gleicht einem kapitalatomaren Urknall. [...] Sie organisiert sich wie ein absolutistischer Staat bzw. wie ein unabhängiges Privatunternehmen in eigenständiger Handhabung eines dynastisch organisierten Clans. Er besteht aus beredt 13 gen-mem-verquickten, verwandtschaftlich und freundschaftlich verbundenen Familien. Die Heirats- und Geschäftspolitik gestaltet sich sehr engmaschig; wirkt die erste inzestartig, so die zweite mafiaartig.

[...]

***"1.2.4 Das Bodenlose der Fed im Dollar-Schein als Schein-Dollar des »Raubstuhls« Petri***

Kaum hatte sich die Fed ihre Finanz-Führung zur Jahreswende 1913 höchst raffiniert erschlichen, ihr Arbeitsnetzwerk installiert und sich verbunden mit dem europäiscchen unter der Rothschild-Familie, kam es zur Führung des sog. 1. Welt-Krieges. Dafür ist mindestens zwei Jahre zuvor aufgerüstet worden.

Er war 1871 mit der Gründung des Deutschen Reiches und der US-Tiara-Corporation bereits angesagt, siehe dazu besonders: Suttons Dokumentationen 1974/1976 bezüglich des Investment-Interesses der Wall Street und des Fed-Zarenanteils, der gedrehten bolschewistischen Revolution mit dem Tod der Zarenfamilie [...] und Logenbeschluß »Sarajevo«.

Nach außen löste ein Attentat den Kapital-Krieg aus; er ist zuvor noch länger geplant gewesen durch das investierte Kriegs-Kapital und Kredit-Geldsystem der Banken zur Mobilmachung der Rüstungsschmieden.

[...]

Tatsache ist, horrenden Zahlungen standen am Ende dieses Krieges an. Das Reich wurde mit gedrehter Kaiserabdankung zur Beute mit riesigen Reparationssummen.

[...]

Wie die Kriege auch beziffert werden, ohne das korpokratisch dynastische Systemnetzwerk wäre kein Krieg möglich gewesen: Das kreditierte Kriegs-Kapital zur Führung der Kriege zwecks Gründung des Deutschen Reiches mit hohem Bankengewinn, dann entsprechend zur Führung des sog. 1. Welt-Krieges. Die Reparationszahlungen dazu katapultierten sich hoch

auf 269 Milliarden Goldmark. Dazu kamen die Kapital- und Zinsberge zur »geführten« Aufrüstung und Finanzierung des sog. 2. Krieges, weiterhin der astronomische Gewinn von Billionen aus den »Overcast«-Plünderungen mit hunderttausenden Patenten. Sie erzeugten einen finanziellen und technologischen Quantensprung in der Banken-Kreditwirtschaft, mehr noch im Militärbereich. Zur Weiterentwicklung und Vermarktung der deutschen Patente und Wissensgehalte gab es Kredite, Profit, BRiD-Nießbrauch und Besatzungskosten!

***Die Fed war mit dem »Federal Reserve Act of 1913« als ein privates Bank-Konsortium geschaffen, als sog. US-Zentralbank mit dem Recht zur Geldemittierung und zur Regulierung des Geldflusses.*** Es vollzieht sich bis in die Gegenwart ein Finanz- und Handelsgeschäft durch die US-Corporation-Washington D.C. und Fed in transatlantischer Allianz mit den Banken der City bzw. des Vatikans.

***Zwischen 2007 und 2011 sind 16 Billionen Dollar an die Fed geflossen mit Weiterleitung auf Konten der Vatikanbank, versehen mit Politikernamen, auch Merkel.***

***Der US-Schein-Staat holt sich zur Begleichung der Ausgaben für Kriegs-Führung, Militär oder Sonstiges Geld von den systemisch vernetzten Banken; dafür ist die Bevölkerung verpfändet in moderner Fron; sie zahlt!***

Die Pause zwischen den beiden Welt- oder Kapital-Kriegen wußte die Fed noch zu einem weiteren Schröpfungsakt in den Staaten zu nutzen:

Der Absturz der Werte an der New Yorker Börse gilt als vorsätzlich manipuliert zur Fed-Bereicherung.

- War es Beelzebubs Spitzbuberei? Luzifers Auge kennzeichnet vielsagend den Dollar-Schein. Millionen »Menschen« stürzten 1929 ins Elend; sie verloren mit dem Verlust an der Börse ihr Vermögen und die Basis ihrer Existenz. Das passive Verhalten der Fed, kein Geld in den Kapitalmarkt zur Aufrechterhaltung seiner Liquidität zu geben, ist als »eine der Hauptursachen« des Börsencrashes analysiert. Das erzeugte tiefgreifende Wirtschaftsdepression in Folge.

[...]

***Das ergab auch die Untersuchung des Kongresses: Es war kalkuliertes »Scheren der Öffentlichkeit« durch die Macht der Fed, ausgelobt vom geplant »plötzlichen Versorgungsmangel mit Tagesgeld auf dem New Yorker Geldmarkt.«***

***Infolge der Wirtschaftskrise entstand 1933 der Fed Insolvenznot. Im Interesse ihrer weiteren Geschäftsfähigkeit bot sie, einfallsreich verschlagen wie versklavend, ihre Angestellten im Status c.d.m. als Sicherheit an.*** Instruktiv dazu war zuvor die Ausstellung und Verwertung des Tauf-Scheins. ***Der CQV-Akt mit Taufschein ist als Vorlage zum Geburts-Schein kriminell verweltlicht; konfessionsunabhängig bietet er Potenzial zur Geld-Schuld-Anleihe: Bankbürgschaft Ahnungsloser zur Humankapitalisierung.***

Hier hat das entsprechende Täuschungs- und Tauschgeschäft der BRiD-Korporation [...] seinen Sitz im Leben, in verwaltungstechnischer Zuarbeit für die US-Corporation, bedingt durch die kaschierte Besatzungslage.

[...]

Die Zielsetzung einer globalen Vormachtrolle des Schein-Staates, des US-Corporations-Stellwerkes unter vatikanischer Macht, wurde präsentiert durch deren damaligen Präsidenten, F.D. Roosevelt, in Form

- der Dollarnote mit dem Anspruch der Neuen Welt-Ordnung auf dem »Globus« und
- der Geoliste mit dem Anspruch der entsprechenden lokal-politischen Globalität dazu."

aus: Elizabeth Roth, "[Und führe uns ... zur Geld-Schein-Bildung](#)", S. 96-100.  
Hervorhebungen im Text durch mich.

---

"Mr. FcFadden: »Herr Vorsitzender, wieviel Zeit bleibt mir?«

Vorsitzender: »Fünfundzwanzig Minuten.«

Mr. FcFadden: »Herr Vorsitzender, wir haben in diesem Land eine der korruptesten Institutionen der Weltgeschichte. Ich beziehe mich auf das Federal Reserve Board und die Federal Reserve Banken. Das Federal Reserve Board, ein Regierungsgremium, hat die Regierung der Vereinigten Staaten sowie die Bürger der USA um genug Geld betrogen, daß man damit die Landesschulden zurückzahlen könnte. Die Plünderungen und Ungerechtigkeiten des Federal Reserve Board und der Federal Reserve-Banken, die zusammenarbeiten, haben dieses Land genug Geld gekostet, um die Landesschulden mehrfach zurückzahlen zu können. Diese böartige Institution hat die Bürger der Vereinigten Staaten verarmt und ruiniert; sie hat sich selber bankrottiert und praktisch unsere Regierung gleich mit. Sie erreichte dies durch Mängel in demjenigen Gesetz, unter dem sie operiert, durch Mißmanagement dieses Gesetzes durch das Federal Reserve Board und durch die korrupten Praktiken der Aasgeier, die sie kontrollieren. Manche Leute denken, die Federal Reserve-Banken seien Regierungsinstitutionen. Sie sind keine Regierungsbehörden. Es handelt sich um private Kreditmonopole, die die Bürger der Vereinigten Staaten plündern, zum eigenen Profit um dem ihrer ausländischen Kunden; ausländischer sowie heimischer Spekulanten und Schwindler; sowie reicher und räuberischer Geldleiher. In dieser dunklen Gruppe finanzieller Piraten gibt es solche, die einem Mann die Kehle durchschneiden würden, um ihm einen Dollar abnehmen zu können; es gibt solche, die Geld in die Staaten schicken, um Stimmen zu kaufen, um unsere Gesetzgebung zu kontrollieren; und es gibt solche, die eine internationale Propaganda betreiben mit dem Ziel, uns zu täuschen und dazu zu bringen, ihnen neue Konzessionen zu gewähren, die es ihnen erlauben werden, ihre vergangenen Untaten zu vertuschen und ihren gigantischen Zug des Verbrechens in Bewegung zu versetzen.

Diese zwölf privaten Kreditmonopole wurden mit Täuschungsvorsatz und disloyal diesem Land aufgezwungen durch Banker, die aus Europa hierher kamen und uns unsere Gastfreundlichkeit dadurch dankten, unsere amerikanischen Institutionen zu unterminieren. Diese Banker nahmen Geld aus diesem Land, um einen Krieg zwischen Japan und Russland zu finanzieren. Sie schufen eine Terrorherrschaft in Russland mit unserem Geld, um diesen Krieg auf den Weg zu bringen. Sie stifteten den gesonderten Frieden zwischen Deutschland und Russland und trieben somit einen Keil zwischen die Alliierten im Weltkrieg. sie finanzierten Trotzki's Massenveranstaltungen der Unzufriedenheit und Rebellion in New York. Sie bezahlten Trotzki's Überfahrt von New York nach Russland, sodaß er bei der Zerstörung des russischen Reiches helfen könnte. Sie schürten und entzündeten die russische Revolution und gaben Trotzki eine großen Betrag amerikanischer Dollars in einer ihrer

Zweigbanken in Schweden, sodaß durch ihn russische Häuser gründlich aufgebrochen werden und russische Kinder weit von ihren natürlichen Beschützern geschleudert werden konnten. Seitdem haben sie mit der Zerstörung amerikanischer Haushalte begonnen und der Zerstreuung amerikanischer Kinder.

Es wurde gesagt, Präsident Wilson sei durch die Zuwendungen dieser Banker getäuscht worden und durch die philanthropischen Posen, die sie einnahmen. Es wurde gesagt, daß er, als er bemerkte, wie er von Colonel House in die Irre geführt wurde, sich gegen diesen geschäftigen Körper gewendet haben, diesen 'heiligen Mönch' des Finanzimperiums, und ihm die Tür gewiesen habe. Er hatte den Anstand, dies zu tun, und in meinen Augen verdient er dafür große Anerkennung.

Präsident Wilson starb als Opfer einer Täuschung. Als er Präsident wurde, besaß er bestimmte Qualitäten des Geistes und Herzens, die ihn zu einer hohem Rang in den Räten dieser Nation berechtigten; aber es gab eine Sache, die er nicht war und auch nicht zu sein beabsichtigte: er war kein Bankier. Er sagte, daß er sehr wenig über das Bankwesen wüßte. Aus diesem Grund und wegen der Beratung durch Andere, wurde der schändliche Federal Reserve Act, der Totenschein für amerikanische Freiheit, in seiner Regierung Gesetz."

Quelle: US-Congressional Record, 10. Juni 1932, Übersetzung durch mich.

---

**»Sehr bald wird von jedem Amerikaner verlangt werden, sein biologisches Eigentum in einem nationalen System zu registrieren, entworfen dazu, die Bewegungen der Menschen nachzuverfolgen, ein System, das gemäß des antiken Systems der Verpfändung operieren wird.** Durch solche Methodologie können wir die Leute dazu zwingen, sich unserer Agenda zu unterwerfen, was unsere [finanzielle] Sicherheit als Rücklastschrift für unsere Fiat-Papierwährung bevorzugen wird. **Jeder Amerikaner wird dazu gezwungen sein, sich zu registrieren oder nicht mehr fähig sein, zu arbeiten und seinen Lebensunterhalt zu verdienen.**

Sie werden unser Vieh sein, und wir werden für immer das Sicherungsrecht über sie in Händen halten, durch Anwendung des Handelsrechtes unter dem Vorwand gesicherter Transaktionen. **Amerikaner werden dadurch, uns unwissentlich oder unabsichtlich den Frachtbrief auszuhändigen, in den Bankrott und die Insolvenz getrieben, um durch Besteuerung für immer ökonomische Sklaven zu sein, gesichert durch ihre Bürgschaften.** Sie werden ihrer Rechte beraubt und es wird ihnen ein kommerzieller Wert zugeteilt werden, um für uns Profite zu machen, aber sie werden keinen Deut schlauer sein, **denn es gibt nicht einen unter einer Million, der unsere Pläne versteht, und selbst wenn durch Zufall einer oder zwei sie verstünden, haben wir in unserem Arsenal ein glaubwürdiges Dementi.** Schließlich ist dies der einzige logische Weg, eine Regierung zu finanzieren, also durch Ausgabe von Pfandrechten und Schulden an die Registrierten in Form von Begünstigungen und Privilegien. Dies wird uns automatisch große Profite jenseits unserer wildesten Erwartungen beschern und **jeden Amerikaner als Beitragszahler in diesem Schwindel zurücklassen, den wir 'Sozialversicherung' nennen werden. Ohne es zu begreifen, wird jeder Amerikaner uns für jeden Verlust, den wir machen, absichern, und in dieser Manier wird jeder Amerikaner unwissentlich unser Diener sein, wie widerwillig auch immer.** Die Leute werden sich hilflos fühlen, ohne jede Hoffnung auf ihre Erlösung, und **wir werden das**

***Hochamt des Präsidenten unserer Strohfirma besetzen, um diesen gegen Amerika gerichteten Plan umzusetzen.«***"

Quelle: Melvin Stamper, "Fruit from a Poisonous Tree", iUniverse, Inc., New York, 2008, S. 59-60. Übersetzung aus dem Englischen, Anmerkungen in eckigen Klammern und Hervorhebungen durch mich.

---

"Mr. Speaker [...] ***Mitglieder des Kongresses sind offiziell Treuhandverwalter, die der größten Reorganisation einer bankrotten Entität der Weltgeschichte vorsitzen, der U.S.-Regierung.*** [...] Hoffnungsvoll entwerfen wir eine Blaupause für unsere Zukunft. Manche sagen, es handle sich um den Bericht eines Leichenbestatters, der zu unserem Untergang führen wird. ***Es ist eine Tatsache, daß die Bundesregierung der Vereinigten Staaten durch den Emergency Banking Act vom 9. März 1933, 48 Stat. 1, Public Law 89-719, aufgelöst wurde - ausgerufen durch Präsident Roosevelt aufgrund von Bankrott und Insolvenz. H.J.R. 192., 73. Sitzung des Kongresses, 5. Juni 1933*** - Eine gemeinsame Erklärung, den Goldstandard aufzuheben und die Goldklausel außer Kraft zu setzen, löste die souveräne Autorität der Vereinigten Staaten auf sowie die offiziellen Kapazitäten sämtlicher Regierungsbehörden der Vereinigten Staaten, Beamten und Abteilungen. ***Dies ist ein weiterer Beweis dafür, daß die Bundesregierung der Vereinigten Staaten heute nur noch dem Namen nach existiert.***

***Die Nutznießer des Bankrotts der Vereinigten Staaten sind die internationalen Bankiers, über die Vereinten Nationen, die Weltbank und den Internationalen Währungsfonds. Alle Ämter der Vereinigten Staaten, alle Beamten und Abteilungen operieren heute de facto nur noch dem Namen nach unter Notfallmaßnahmen für den Kriegsfall.*** Da die konstitutionelle republikanische Form der Regierung nun aufgelöst ist, haben die Nutznießer des Bankrotts eine neue Art der Regierung für die Vereinigten Staaten übernommen. Diese neue Form von Regierung ist bekannt als Demokratie, als etabliertes sozialistisches/kommunistisches System unter einem neuen Gouverneur für Amerika. Dieses Gesetz wurde eingeführt und eingesetzt durch Transfer und/oder Positionierung des Amtes des Schatzmeisters als Gouverneur des Internationalen Währungsfonds.

[...]

Es ist essentiell, daß wir den Unterschied zwischen echtem Geld und seinem papiernen Ersatz verstehen. Niemand kann reich werden dadurch, Geldsurrogate anzuhäufen, sondern nur tiefer in Schulden versinken. »We the People« haben nicht länger »Geld«. Die meisten Amerikaner erhielten für sehr lange Zeit kein »Geld« als Bezahlung, vielleicht sogar ihr ganzes Leben nicht. Verstehen Sie nun, warum Sie sich pleite fühlen? Verstehen Sie nun, warum sie »bankrott« sind - zusammen mit dem Rest des Landes?

Federal Reserve Notes (FRNs) sind unsignierte Schecks, die auf ein geschlossenes Konto ausgestellt werden. FRNs sind ein inflationierbares Papiergeldsystem, entworfen, um Schulden durch Inflation (Entwertung der Währung) zu erzeugen. Wo immer eine Erhöhung der Menge eines Geldsubstitutes in einer Wirtschaft stattfindet, ohne gleichzeitige Erhöhung der Deckung durch Gold und Silber, gibt es Inflation.

[...]

Unbezahlbare Schulden übertragen Macht und Kontrolle an die souveräne Machtstruktur, die kein Interesse an Geld, Gesetz, Fairness und Gerechtigkeit hat, weil sie bereits mehr als genug Vermögen besitzt. Sie streben nach Macht und Kontrolle. Seit der Erfindung des Zentralbankwesens haben sie die Schicksale von Nationen bestimmt. Das Federal Reserve-System basiert auf dem kanonischen Recht und den Prinzipien der Souveränität, wie sie von der Verfassung und der Bill of Rights geschützt werden. Tatsächlich benutzten die internationalen Bankiers einen »Canon Law Trust« als ihr Modell, fügten Aktien hinzu und nannten es einen »Joint Stock Trust«. Der US-Kongreß hatte 1873 ein Gesetz verabschiedet, das es jeder legalen »Person« verbot, einen »Joint Stock Trust« zu duplizieren. Der Federal Reserve Act wurde rückwirkend (nach 1870) Gesetz, obwohl rückwirkende Gesetze von der Verfassung strikt untersagt werden.

Die Federal Reserve ist eine *maritime* Verleiherin, und/oder *maritime Versicherungsgeberin der föderalen Vereinigten Staaten, die ausschließlich unter Admiralitäts- bzw. maritimem, also Seehandelsrecht operiert.*

Vor 1913 besaßen Amerikaner klare, zinsfreie Titel auf Eigentum, frei und unbelastet von jedweden Pfandverschreibungen oder Hypotheken, bis der **1913 verabschiedete Federal Reserve Act sämtliches Eigentum innerhalb der vereinigten Bundesstaaten an das Direktorium der Gouverneure der Federal Reserve »verpfändete«** - auf die die Sachverwalter (Aktionäre) einen Rechtsanspruch hatten. **US-Bürger (Mieter, Konzessionsnehmer) wurden als »Begünstigte« dieser Treuhandverwaltung über ihre Geburtsurkunde registriert. Im Jahre 1933 verpfändeten die föderalen Vereinigten Staaten sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Besitztümer, Vermögen sowie die Arbeit ihrer »Subjekte«, also der US-Bürger unter dem 14. Verfassungszusatz, an das Federal Reserve System.**

Im Gegenzug stimmte das Federal Reserve System zu, der föderalen *United States Corporation* allen Kredit-Geldersatz zu geben, den sie benötigten. **Wie jeder andere Schuldner auch, mußte die Bundesregierung der Vereinigten Staaten gegenüber ihren Gläubigern Kollateral und Sicherheiten als Grundbedingung für die Darlehen festlegen.** Da die föderalen Vereinigten Staaten keinerlei Vermögen hatten, **bestimmten sie das Privateigentum ihrer »wirtschaftlichen Sklaven«, also der US-Bürger als Kollateral für die unbezahlbaren Bundesschulden.** Sie versprachen außerdem die noch nicht inkorporierten Bundesterritorien, Nationalparks und -wälder, Geburtsurkunden und gemeinnützige Organisationen als Kollateral für die Schulden. **Alles wurde den internationalen Bankiers bereits als Bezahlung übertragen.**

Unwissentlich ist Amerika in seine vorrevolutionäre Zeit zurückgefallen, **zu feudalistischen Wurzeln**, wonach alles Land einem Herrscher gehört und die einfachen Leute keine Rechte hatten, zinsfreies Eigentum zu besitzen. Wieder einmal sind »We the People« die Mieter und Farmpächter, die unseren eigenen Besitz von einem Herrscher im Tarnmantel der Federal Reserve Bank mieten. »We the People« haben einen Meister durch einen anderen ausgetauscht.

So verhält es sich nun schon seit über achtzig Jahren - und zwar ohne Wissen der amerikanischen Bürger, ohne eine Stimme, die laut genug protestiert. Nun kann man leicht verstehen, warum Amerika im Grunde bankrott ist.

Warum besitzen nicht mehr Menschen ihr Eigentum vollständig?

Warum werden 90% der Amerikaner bis an die Grenzen der Belastbarkeit mit Hypotheken belastet und haben wenig oder kein Vermögen, sobald alle Schulden und Verbindlichkeiten bezahlt sind? Warum fühlt es sich an, daß sie trotz immer mehr Arbeit immer weniger verdienen?

Wir ernten nun, was gesät wurde, und das Ergebnis unserer Ernte wird ein schmerzvoller Bankrott sein, die Zwangsvollstreckung amerikanischen Eigentums, wertvoller Freiheiten und einer Lebensart. Nur wenige unserer gewählten Repräsentanten in Washington, D.C. haben sich getraut, die Wahrheit zu sagen. ***Die Bundesregierung der Vereinigten Staaten ist bankrott. Unsere Kinder werden diese unbezahlbaren Schulden ebenso erben wie die Tyrannei, die sie eintreiben wird.***

Amerika ist komplett bankrott als Weltführer, als Kreditgeber und in seinem Ruf, für Mut, Visionäres und Menschenrechte zu stehen. Dies ist ein unerklärter ökonomischer Krieg, Bankrott und wirtschaftliche Sklaverei der korruptesten Art! Wach auf, Amerika! Hol dir dein Land zurück!".

Quelle: Congressional Record der Vereinigten Staaten, 17. März 1993, Band 33, Seite H-1303. Übersetzung aus dem Englischen und Hervorhebungen durch mich.